

Beiheft 5 der Historischen Zeitschrift

Am 1. Oktober erscheint Beiheft 5:

Die Idee einer altgermanischen Freiheit vor Montesquieu

Fragmente aus der Geschichte politischer Freiheitsbewegungen in
Deutschland, England und Frankreich vom 16. bis 18. Jahrhundert
Von Dr. Erwin Hölzle

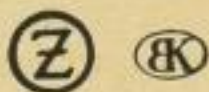
Umfang etwa 6 Bogen. Preis etwa M. 5.—

Seit Beginn der Neuzeit entwickelt sich in der historischen, juristischen und politischen Literatur des mittel- und westeuropäischen Kulturkreises der Gedanke einer von den alten Germanen überkommenen verfassungspolitischen Freiheit. Wie diese Idee neben und mit dem Naturrecht in den verschiedensten politischen Bewegungen und Revolutionen der einzelnen Länder zur Geltung kommt, das untersucht die vorliegende Schrift bis in die Zeiten Montesquieus. Die Schrift gibt neben der historischen Darstellung, die den Bauernkrieg und die niederländische Erhebung, die französischen Religionskriege und die englische Revolution umfaßt, einen Beitrag zur staatsrechtlichen Dogmengeschichte und zur Entwicklung des National- und Rassegedankens.

- I. Abschnitt: Grundlagen. Die nordische Freiheitsidee.
- II. Abschnitt: Die altdeutsche Freiheitsidee. Die Humanisten. Adel und Bauern. Die Reformatoren. Die Fürsten und ihre Libertät. Juristen und Historiker vor Conring. Blick auf die Stammesgeschichte. Hugo Grotius. Hermann Conring. Der Sieg der Libertät und die Epigonen.
- III. Abschnitt: Die altfränkische Freiheitsidee. Franz Hotmann und die Zeit der Religionskriege. Die Fronde. Der Kampf des Adels gegen den Absolutismus Ludwigs XIV. Des soupirs de la France esclave. Der Graf Boulainvilliers.
- IV. Abschnitt: Die angelsächsische und gotische Freiheitsidee in England. Wissenschaftliche Wegbereiter. Die Zeit der puritanischen Revolution. (Der Gedanke einer traditionellen parlamentarisch-gemäßigten Monarchie. Argumenta antinormannica. Independenten. Levellers, Diggers. Das Birthright des Engländers in der Theorie der puritanischen Revolution. John Milton. James Harrington.) Die Zeiten der Restauration und der glorreichen Revolution und die werdende Parteigeschichtsschreibung. (William Penn. Robert Filmer. Argumentum Antinormannicum. Robert Brady. English Liberties. Algernon Sidney. William Temple. Daniel Defoe. Bolingbroke. Der Übergang zur französischen Literatur. James Tyrell.)
- V. Abschnitt: Die angelsächsische und germanische Freiheitsidee in Frankreich. Vorläufer: Larrey, Rapin Thoyras und Voltaire. Montesquieu. Rückblick.

Interessenten sind Historiker, Kirchenhistoriker, Juristen (Verfassungsgeschichte), Rassenforscher und völkische Kreise (Entwicklung des Germanengedankens).

Bezugsbedingungen: Wir liefern die Beihefte vor Erscheinen mit 40%, nach Erscheinen mit 33¹/₃%, Partie 11/10, auch gemischt. Bezieher der Zeitschrift erhalten die Hefte bei Bestellung vor Erscheinen mit 25%, nach Erscheinen mit 15% Nachlaß. Dem nächsten Heft der Historischen Zeitschrift liegt ein Prospekt bei mit Aufforderung, die Bestellung an die Buchhandlung zu schicken, welche die Zeitschrift liefert. Nichtbezieher der Zeitschrift zahlen den vollen Ladenpreis.



R. Oldenbourg / München und Berlin